



Trachtenordnung Frauen

Volltracht/Festtracht

Grundsätzlich wird bei allen Kirchen- und Festzügen, beim Maibaumaufstellen, Preisplatteln, der Fronleichnamsprozession und der Gauwallfahrt Volltracht getragen.

Dazu gehört:

- schwarze Trachtenschuhe
- weiße Trachten-Kniestrümpfe (Baumwolle)
- weiße Trachten-Strumpfhose (Baumwolle; für aktive Dreherinnen Pflicht!)
- Unterrock (darf nicht unterm Trachtenrock rausschauen)
- roter Spenzer
- Schmießle
- schwarzes Mieder (mit Geschnür und, falls vorhanden, Talern)
- roter Trachtenrock
- hellblaues Seidentuch und Seidenschürze
- für den Ausschnitt: frische Blumen (Rosen oder Nelken) und Grün (Buchs oder Asparagus) in eine nasse Küchenrolle wickeln, in eine Tüte oder Frischhaltefolie geben und mit Gummi fixieren; im Winter: Kunstnelken
- Hut mit Flaum, kleiner Blume und Grün
- Haare zum Dutt gesteckt (evtl. mit Haarnetz und Silbernadeln)
- Trachtenhalskette oder Kropfkette
- Trachtenohrringe
- Trachtenschirm oder schlichter, schwarzer Schirm (bei Regen)

Halbtracht

Zur Frühjahrs- und Jahreshauptversammlung, zu Gauversammlungen, Stadtfest, Waldfest und zur Volksfesteröffnung wird Halbtracht getragen.

Dazu gehört:

- weiße Halbtrachtbluse (Modell Sofie) mit Puffärmeln (statt Spenzer und Schmießle)
- Flechtfrisur oder hochgesteckte Haare (**kein** Hut!)
- **kein** Seidentuch
- restliches Gewand wie bei der Volltracht

Trauertracht

Am Trachtenjahrtag und bei **Beerdigungen im Winter**.

Dazu gehört:

- dunkler Lodenmantel
- Hut **ohne** Flaum und Blume
- schwarze, blickdichte Strümpfe oder Strumpfhose
- schwarzes Seidenhalstuch über dem Mantel (falls vorhanden)
- schwarze Stiefel (nur bei entsprechender Witterung)

Bei **Beerdigungen im Sommer** tragen wir Volltracht mit:

- Hut **ohne** Flaum und Blume
- schwarze Schürze und schwarzes Seidentuch (kann bei der Trachtenwartin geliehen werden)
- Geschnür **ohne** Taler
- schwarze, blickdichte Strümpfe oder Strumpfhose
- für den Ausschnitt: nur Grün, keine Blumen

Aktive Mädla am Trachtenjahrtag:

- Halbtracht ohne Blumen
- Flechtfrisur oder hochgesteckte Haare (kein Hut!)
- dunkle Lodenjacke oder Strickjacke
- schwarzes Seidenhalstuch
- schwarze Stiefel (nur bei entsprechender Witterung!)

Schalk

Wird bei der Fronleichnamsprozession, Gauwallfahrt und Leonhardi getragen.

Dazu gehört:

- Schnürhut mit Blume
- mehrreihige silberne Halskette
- hochgesteckte Haare mit Silbernadeln
- Schalk mit seidener Schürze
- schwarze, blickdichte Strümpfe oder Strumpfhose
- schwarze Trachtenschuhe
- für den Ausschnitt: Blumen und Grün

Dirndl

Bei Versammlungen, Wald- und Weinfest darf auch ein Dirndl getragen werden.

Pflege:

- Tracht immer auf einen oder mehrere Bügel hängen (Rock vom Mieder getrennt)
- Trachtenrock und Spenzer (bitte vorher weiße Spitzen an den Ärmel abtrennen!): 30° Feinwäsche mit Feinwaschmittel (am besten flüssig), nass auf Bügel hängen und trocknen lassen, evtl. bügeln
- zusammengenähte Trachten trennen oder getrennt reinigen
- Seidenschürze: 30° Feinwäsche mit Feinwaschmittel (am besten flüssig), ausgebreitet trocknen und bügeln
- Schmieße und die abgetrennten Spitzen vom Spenzer: bis 60° Weißwäsche; Spitzen ordentlich bügeln
- Seidentuch regelmäßig in die Reinigung geben (Spitze wird sonst irgendwann nicht mehr sauber)
- Hut staubfrei auf einer glatten Oberfläche lagern, regelmäßig mit einer Hutbürste reinigen (gegebenenfalls nach Regen frisch aufdämpfen)
- Flaum nach dem Tragen vom Hut nehmen und im Karton einer Küchenrolle lagern